



## St. Oswald hat wieder eine Landjugendgruppe

Gründungsfeier der Jugendgruppe „Klosterkids“

**ST. OSWALD.** Der Advent ist die Zeit, in der sich die Christen auf die Geburt Jesu vorbereiten. Inmitten dieser Zeit des Wartens hat ein anderes „Warten“ ein gutes Ende genommen: St. Oswald hat endlich wieder eine KLJB.

Bevor die Gründung im Rahmen des Gottesdienstes gefeiert werden konnte, standen zunächst die Wahlen für eine Vorstandschaft an. Die Wahl wurde geleitet von Petra Majunke, Jugendreferentin im Jugendbüro des Dekanates Freyung-Grafenau. Sie brachte folgendes Ergebnis: Viktoria Vater (1. weibl. Vorstand), Teresa Domani (stellv. 1. weibl. Vorstand), Julian Vater (1. männl. Vorstand), Martin Schropp (stellv. 1. männl. Vorstand). Darüber hinaus wurden in den Vorstand gewählt: Matthias Koller (Kassier), Stefanie Krickl (Kassenprüferin) und Angelina Felgentreu (Schriftführerin). Bürgermeister Helmut Vogl drückte seine Freude aus, dass sich Jugendliche in St. Oswald so engagieren. Er sicherte der KLJB zu ihrer Gründung eine finanzielle Spritze zu.

Nach der Wahl zogen die neuen KLJB'ler zur Kirche und feierten unter Leitung von Dekan Kajetan Steinbeißer den Gottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernahm der Kinderchor St. Oswald unter der Leitung von Christine Domani. Der Dekan verwies auf die KLJB-Tradition in St. Oswald und zeigte sich sehr erfreut darüber, dass an die Tradition wieder angeknüpft werden kann. Er dankte auch der Gemeindefeierantin Stefanie Krickl für ihren Ein-

satz in der Arbeit mit den Jugendlichen und ihrem Heranführen der Jugendgruppe an die KLJB.

Die Jugendlichen seien ein wichtiger Teil der Kirche und sie werden auch diejenigen sein, die die Kirche in Zukunft tragen, betonte Steinbeißer. „Engagement, Freude, Spaß sind alles Elemente, die im Rahmen von Jugendarbeit wichtig sind, aber genauso wichtig ist es, für sich und für andere Verantwortung zu übernehmen und den Glauben in den Mittelpunkt der verbandlich organisierten Jugendarbeit zu stellen“, so der Dekan weiter. Im Rahmen des Gottesdienstes präsentierten die Jugendlichen ein kleines Rollenspiel. Entscheidend in diesem Rollenspiel war die Frage an die Jugendlichen, warum ihnen der Glaube wichtig ist und warum sie sich entschieden haben, sich für den Glauben und in der Kirche zu engagieren.

Zu einer KLJB gehört auch immer eine passende Kleidung. Auf den neuen Pullovern sind zwei Figuren abgebildet, die für Spaß, Zusammenhalt, Gemeinschaft, Freundschaft, Zufriedenheit, Hilfsbereitschaft und Engagement stehen. Zum Abschluss betonte Gemeindeassistent Matthias Koller, dass es sich hierbei nicht nur um Begriffe handelt, sondern dass die Jugendlichen diese Attribute und den Glauben auch tatsächlich verinnerlicht haben.

Nun sind die Jugendlichen selbst gefragt: Wer Interesse hat, kann sich die Arbeit der KLJB gerne anschauen und mitmachen.

MATTHIAS KOLLER ■



Dekan Kajetan Steinbeißer freut sich mit den Jugendlichen über die Wiederbelebung der KLJB-Tradition in St. Oswald. Warum ihnen der Glaube wichtig ist, zeigten die Jugendlichen beim Gottesdienst auch auf Plakaten. Foto: Koller